

Impressum

Wissenschaftliche Herausgeber

Univ.-Prof. Dr. Martin Poltrum

m.poltrum@philosophiepraxis.com

Prof. Dr. Alfred Uhl · alfred.uhl@goeg.at

Univ.-Lektor Dr. Wolfgang Beiglboeck

wolfgang.beiglboeck@meduniwien.ac.at

Dr. Artur Schroers

artur.schroers@stadt-frankfurt.de

Prof. Dr. Heino Stöver · hstoeve@fb4.fra-uas.de

Dr. Ingo Ilja Michels · ingoijamichels@gmail.com

Wissenschaftlicher Consultant

Dr. Martin Tauss · mtauss@kabelplus.at

Herausgebende Institution

Sigmund Freud PrivatUniversität Wien,
Fakultät für Psychotherapiewissenschaft,
Institut für Verhaltenssuchte

Chefredakteur

Univ.-Prof. Dr. Martin Poltrum

m.poltrum@philosophiepraxis.com

Redakteure

Dr. Thomas Ballhausen · t.ballhausen@gmail.com

Mag. Irene Schmutterer · irene.schmutterer@goeg.at

Bildredaktion

Sonja Bachmayer · ikarus711@hotmail.com

Verlag

PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28 · D-49525 Lengerich

Telefon +49 (0)5484 308

pabst@pabst-publishers.com

www.pabst-publishers.com

www.psychologie-aktuell.com

Nachrichtenredaktion, verantw.

Wolfgang Pabst · wp@pabst-publishers.com

Administration

Karin Moenninghoff

moenninghoff@pabst-publishers.com

Herstellung

Bernhard Mündel · muendel@pabst-publishers.com

Urheber- und Verlagsrechte

Diese Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Haftungsausschluss: Der Inhalt jedes Heftes wurde sorgfältig erarbeitet, jedoch sind Fehler nicht vollständig auszuschließen. Aus diesem Grund übernehmen Autoren, Redaktion und Verlag keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben, Hinweise und Ratschläge. Die nicht besonders gekennzeichnete Nennung von geschützten Warenzeichen oder Bezeichnungen lässt nicht den Schluss zu, dass diese nicht marken- oder patenschutzrechtlichen Bestimmungen unterliegen. Abbildungen dienen der Illustration. Die dargestellten Personen, Gegenstände oder Sachverhalte müssen nicht unbedingt im Zusammenhang mit den im jeweiligen Artikel erwähnten stehen.

Für unverlangt eingesandte Texte, Materialien und Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Rücksendung unverlangt eingesandter Beiträge erfolgt nur bei Erstattung der Versandkosten. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu bearbeiten, insbesondere zu kürzen, und nach eigenem Ermessen zu ergänzen, zu verändern und zu illustrieren. Zur Rezension übersandte Medien werden nicht zurückgesandt.

Abonnement und Bestellservice

rausch erscheint 4x jährlich und kann direkt über den Verlag oder eine Buchhandlung bezogen werden.

Bezugspreise:

Jahresabonnement: Inland 50,- Euro, Ausland 50,- Euro;

Einzelausgabe: 15,- Euro.

Preise inkl. Versandkosten und MwSt.

Bankverbindung:

IBAN: DE90 2658 0070 0709 7724 07 · BIC: DRESDEFF265

Bestellservice: moenninghoff@pabst-publishers.com

Telefon +49 (0)5484 97234

Bezugsbedingungen: Soweit im Abonnementsvertrag nichts anderes vereinbart wurde, verpflichtet der Bezug zur Abnahme eines vollständigen Jahresabonnements (4 Ausgaben). Kündigung des Abonnements unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen jeweils zum Jahresende. Im Falle von Lieferhindernissen durch höhere Gewalt oder Streiks entstehen keine Rechtsansprüche des Abonnenten an den Verlag.

Umschlagbild: © Sonja Bachmayer

Zeichnungen: © joanna.six@sinnbilder.wien

Druck: booksfactory.de

ISSN 2190-443X

DOI 10.2440/002

rausch

Wiener Zeitschrift für Suchttherapie

14. Jahrgang · Heft 1/2-2025

Themenschwerpunkt:

Suchtforschung im Wandel der Zeit: Was heute wahr ist, gilt morgen nicht mehr...

Ausgabe zum 70. Geburtstag von Alfred Uhl

Inhalt

- 4 Editorial
Martin Poltrum
- 7 Warum werden logische Fehlschlüsse basierend auf fragwürdigen Daten so oft kritiklos akzeptiert?
Alfred Uhl
- 23 Womit sich Österreich beruhigt –
Wie kann man Nicht-Messbares messen?
Martin Busch
- 30 Die Inflationierung des Suchtbegriffs: Konsequenzen für Politik,
Forschung und Versorgung
Gallus Bischof
- 40 Abstinenzforderung oder Verhinderung von Problemkonsum:
Alkoholpolitische Ansätze im Spannungsfeld zwischen Public Health
und Sucht
Julian Strizek
- 51 Von der Dialektik der Widersprüche beim Verstehen der Funktionalität
psychoaktiver Substanzen!
Ingo Ilja Michels & Heino Stöver
- 64 Plastikwörter in der Suchtforschung –
das Beispiel der „(Ent-)Stigmatisierung“
Martin Wallroth
- 75 Die ökosystemische Perspektive in der Suchtforschung.
Wissensintegration und Theorie – für mehr Kohärenz
in Forschung und Praxis
Felix Tretter
- 87 Bildstrecke:
Tagung zum 70er von Alfred Uhl: Suchtforschung im Wandel der Zeit
Sonja Bachmayer
- 98 Was ist Trunkenheit? Einführung in die Pharmakologie
und Symptomatologie des Rausches
Hasso Spode
- 108 LSD in Wien – Revision medizinhistorischer
und wissenschaftlicher Aspekte
Alfred Springer

- 121 Lootboxen, Skin-Gambling und Co. – Eine Hintertür für die Glücksspielindustrie?
Die Konvergenz von Gambling und Gaming
Alexandra Puhm
- 129 Sportwetten: Geschicklichkeit oder Zufall? Der österreichische Sonderweg
in der Glücksspielpolitik
Jens Kalke
- 134 Zieloffene Suchtarbeit: Ihre Umsetzung in unterschiedlichen Settings
Joachim Körkel
- 152 Die Suchttherapie wird erwachsen – restriktionsfreies und zieloffenes Arbeiten
mit abhängigen Menschen in einer Schweizer Suchtklinik
Antje Monstein
- 160 Trinkgeflüster, Rausch, Drogen und Sucht im Spielfilm
Martin Poltrum
- 169 Lebenslauf Prof. Dr. Alfred Uhl



150 Seiten, plus Arbeitsheft
ISBN 978-3-95853-937-2
Preis: 15,00 €

PDF:
 ISBN 978-3-95853-938-9
 Preis 10,00 €

Jil Reinardt

EINFACH AUSBRECHEN

Ein Gruppenbehandlungskonzept für Inhaftierte mit Substanzgebrauchsstörungen

Etwa die Hälfte der Strafgefangenen weist einen problematischen Drogenkonsum auf. Das Schachern um Alkohol, Drogen, Tabak bestimmt weithin das intramurale Milieu. Jil Reinardt hat Ihre Erfahrungen als Suchttherapeutin im Strafvollzug genutzt, um auf Grundlage internationaler Forschungsergebnisse und relevanter Therapiekonzepte einen praxisorientierten Handlungsleitfaden zu entwickeln und zu erproben.

Das multimodale Gruppenbehandlungskonzept „Einfach Ausbrechen“ setzt Impulse zum Ausbruch aus Abhängigkeiten, Gewohnheiten, Beziehungen – allerdings ohne eine vollständige Abstinenz einzufordern. Die Autorin beschreibt und begründet ihre Vorgehensweisen sukzessive – als Anregung, nicht als fertiges Drehbuch.

Das Arbeitsheft zu diesem Titel finden Sie unter folgendem Link:
<https://doi.org/10.2440/0004>



PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28
 D-49525 Lengerich

Telefon +49 (0)5484 308
pabst@pabst-publishers.com

www.psychologie-aktuell.com
www.pabst-publishers.com